

Deutsche Bauern, Achtung!

Bekanntlich haben die Tschechen am St. Wendels-
tage in Prag einen eigenen internationalen Landes-
wirtschaftsrat gegründet, der mit seinen Bezirks- und
Gemeindegemeinschaftsräten die Versorgung von Tsche-
chischböhmen unter Abschluß gegen die Deutschen durch-
führen soll. Die Sache wurde zwar verboten, sie wird
aber geheim und offen weiter betrieben. Wir erkennen
aus verschiedenen Wahrnehmungen, daß es sich nicht
um wirtschaftliche Maßregeln allein handelt, sondern
um hochpolitische. Es handelt sich den Tschechen darum,
die Deutschen durch den Hunger für den tschecho-slowa-
kischen Staat gefügig zu machen.

Wir bemerken an vielen Orten eine zunehmende Ab-
sperrung der tschechischen Bezirke gegen die deutschen
Nachbarn. Wir sehen reichliche Zuschübe an Getreide
in gutversorgte tschechische Gebiete, wie versichert wird,
ohne Wissen der amtlichen Anstalten. Wir nehmen eine
merkwürdige Bereitwilligkeit der tschechischen Gemein-
den wahr, vorhandene Getreidemengen auf jeden Fall
an sich zu ziehen, um auf Monate ihr zuständiges
Quantum zu besitzen, während die deutschen Gemein-
den, selbst wenn ihnen die Auslieferung angefragt
wird, vielfach mit dem Hinweis auf die Scherereien,
den Mangel an Einlagerungsräumen usw. ablehnen.
Das Sonderbarste aber ist, was uns aus mehreren Ge-
meinden berichtet wird, daß tschechische Landwirte aus
Orten, die Ueberschüsse haben, in bedürftige deutsche
Gemeinden kommen, und hier zu den höchsten Preisen
Getreide und Mehl aufkaufen, zu hamstern suchen. Sie
geben sich dabei womöglich einen harmlosen Anstrich,
als ob sie deutsche Hamsterfahrer wären und versuchen
es, selbst wenn sie erkannt und abgewiesen werden,
immer wieder zu kommen. Der deutsche Bauer aber
läßt sich leider oft, selbst wenn er gewarnt wird, durch
die bedeutende Ueberschüssigkeit zum Verkaufe verlocken.

Deutsche Bauern! Seid auf der Hut; gebt solchen
Tschechen nichts.

Nehmt auch alle Lebensmittel an euch, die euch zu-
kommen.

Helft den Tschechen nicht, den ausgehungerten und
ausgeraubten deutschen Gebieten den tschecho-slowaki-
schen Staat aufzuzwingen durch die Drohung, daß man
euch sonst verhungern ließe.